

Dipl.-Log. (Lehr- und Forschungslogopädie) Peter Dicks (Lehrlogopäde, dbI)



Curriculum vitae

Peter Dicks ist seit 1997 nach langjähriger Klinik- und Praxistätigkeit u.a. in der Phoniatrie des Universitätsklinikums Düsseldorf als Lehrlogopäde tätig. Seine Ausbildung absolvierte er von 1987-90 an der IFBE-Schule in Köln. Zur Zeit ist er für die Fachbereiche Stimmstörungen (inkl. Laryngektomie und Dysarthrie) und Dysphagie an der Schule für Logopädie Uniklinik/RWTH Aachen (dual-integrierender Bachelorstudiengang) zuständig. Im September 2011 beendete er sein Diplomstudium Lehr- und Forschungslogopädie mit einer Studie zur auditiv-perzeptiven Beurteilung der Heiserkeit organischer Stimmstörungen und wurde hierfür mit der Springorum-Gedenkmünze der RWTH Aachen ausgezeichnet. Sein Interesse gilt in Lehre und Forschung neben den u.a. fachspezifisch-logopädischen Inhalten erweitert auch berufspädagogischen und berufspolitischen Fragestellungen wie z.B. Blended Learning und der quantitativ-qualitativen Evaluation von Ausbildungsinhalten und –prozessen, Versorgungsaspekten in Bezug auf spezifische logop. Störungsbilder; Interprofessionalität.

Tätigkeitsschwerpunkte

Theoretischer und praktischer Unterricht, Praxisanleitung/Supervision, Beratung, Diagnostik und Therapie bei:

- Stimmstörungen (inkl. Dysarthrien)
- Stimm- und Schluckrehabilitation nach Laryngektomie und Kehlkopfoperationen; **seit Januar 2022 Universität zu Köln: Seminarbeitrag „Fallbeispiele logopädischer Arbeit bei Laryngektomie“, im Seminar Dr. Ilona Rubi-Fessen**
- Neurologische und strukturelle Dysphagien (Schluckstörungen)

Weitere Tätigkeitsbereiche:

Lehrauftrag Bachelorstudiengang Logopädie RWTH Aachen, **Betreuung von Bachelor-, aber auch Masterprojekten, abgeschlossen:** U.a.: Van Megeren: ICF in der Stimmtherapie (2018); Mizera: Logopädische Versorgung nach Laryngektomie (2018); Roth: Gruppentherapie bei Dysphonien; Franziska Falk: Versorgungssituation von Kehlkopfteiloperierten (2022).

- **Mitarbeit Leitlinien Stimmtherapie AWMF**
- **seit 2018: Seminarangebot ExAct RWTH Aachen: „Sichere Stimme“ (Tagesseminar, seit 2020 auch als Webinar)**

- Homepage-, AVM- und IT-Administration (schulintern); Leitung Arbeitskreis Dysphagie Aachen (informelles Netzwerk); Beratendes Mitglied im Vorstand des Vereins der Kehlkopferierten e.V. Kreis Aachen; Seminartätigkeit in den angegebenen Bereichen

Werdegang

- geb. 17.10.1960, Heinsberg/Rheinland, Abitur Mai 1979; Zivildienst 1979-81 Ev. Krkhs. Mönchengladbach
- 1981-1987 Abgeschlossenes Studium der Fotografie, Kunstakademie Düsseldorf: Fotografentätigkeit, Vorträge, Pädagogische Mitarbeit
- 1987-1990 Ausbildung zum staatlich anerkannten Logopäden, IFBE Schule Köln
- 1990-1993 Universitätsklinik Phoniatrie Düsseldorf, Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter
- 1993-1995 Lukaskrankenhaus Neuss HNO-Klinik, Phoniatrie und Pädaudiologie, Ltg. Prof. Schulz-Coulon
- 1995-1999 Maria Hilf Krankenhaus Mönchengladbach HNO-Klinik, parallel: Logopädische Praxis Thomas Jakobs, Mönchengladbach
- Lehrtätigkeit seit 1998, Lehrlogopäde (dbI) seit Juli 2002
1998-2001 Lehranstalten Rehamed Düsseldorf, DAA Köln,
seit 2000 Schule für Logopädie im Universitätsklinikum Aachen
- 2012 Abschluss des Studiums Lehr- und Forschungslogopädie RWTH Aachen (m. Ausz.)
- Berentung zum 1.10.2026 an der Fachschule Logopädie UKA

Arbeiten

- Breusch S, Fimm B, Dicks P (2025): Diagnostik des stimmlichen Selbstkonzepts bei Auszubildenden und Studierenden der Logopädie und Sprachtherapie. dbs-Symposium Poster.
- AWMF Leitlinien Stimmstörungen S2K-Standard. Kap. Stimmrehabilitation nach Laryngektomie (2023, Internetabruf)
- „Den Patienten anspruchsvoller machen“ Interview Sprachrohr Nov. 2021, Nr. 182, 48 Jahrg.. Bundesverband der Kehlkopferierten e.V. presserechtl. verantwortl. Erika Feyerabend, Herbert Hellmund.
- Grundlagenartikel Pflegefachjournal „Schluckstörungen erkennen und behandeln“ (Thieme, CNE Studienbrief, online abrufbar, 2019)
- Dicks, P., Nawka, T. (2014): Reliabilität der auditiv-perzeptiven Beurteilung der Heiserkeit organischer Stimmstörungen mittels visueller Analogskala und Ordinalskala unter Einsatz natürlicher Ankerstimmen. Sprache-Stimme-Gehör. Thieme: EFirst.
- Dicks, P. (2014): Auditiv-perzeptive Beurteilung stimmlicher Parameter- Ergebnisse einer Test-Retest-Studie zur Einschätzung der Heiserkeit- Vergleich von visueller Analogskala (VAS) und RBH-Verfahren. Forum Logopädie, Heft 4 (28).

- Dicks, P. (2011): Die Stimmfunktion: Grundlagen und aktuelle Erkenntnisse akustischer und artikulatorischer Phonetik. Ravensburg, München: Grin Verlag.
- "Reliabilitätsstudie zur Beurteilung der Heiserkeit organischer Stimmstörungen mittels visueller Analogskala und Ordinalskala unter Einsatz natürlicher Ankerstimmen". (2011). Unveröffentlicht, Bibliothek der Neurolinguistik RWTH Aachen. Diplomarbeit
- Dicks, P. (2007): Laryngektomie- Logopädische Therapie bei Kehlkopflosigkeit. Idstein. Schulz-Kirchner Verlag.
- Laryngektomie. Buchbeitrag zur Therapie bei Laryngektomie gemeinsam mit Ulla Manter, M.A., Solingen. In: Siegmüller, J., Bartels, H. (2006): Leitfaden Sprache-Sprechen-Stimme-Schlucken. München, Elsevier, S. 391-406
- Switchboard, Heft Juni/Juli 2004, Nr. 164, S. 6-9: "Körperreisen- Wege des Mannes zu sich selbst." (Verlag Männerwege, www.maennerzeitung.de)
- "Aktivierte Aufrichtung- Elemente der Dispokinesis in der Stimm- und Sprechtherapie", L.O.G.O.S. Interdisziplinär 2004, Jg.12, Ausgabe 2, 115-124
- Erweiterung der logopädischen Diagnostik zur Untersuchung der Singstimme. Dicks, P., Pfaff, M. (1990). Projektarbeit IFBE Schule für Logopädie Köln, unveröffentlicht.
- Dicks, P., Nawka, T. (in Vorbereitung in engl. Sprache): Test-Retest-Reliability of the auditory perceptual judgement of hoarseness by means of RBH-classification and visual analogous scale (CAPE-V).

Als Co-Autor:

- Rackerseder J&Hornbach C, Dicks P, Kerek-Bodden H, Krieger T (2022): Designing a patient-friendly website for newly- diagnosed cancer patients with the Participatory Health Research approach. Int J Environ Res Public Health.
- Kuckelkorn, Silja, Dicks, Peter, Schumann, Beate, Werner, Cornelius (2017): Umgang mit Dysphagie- Wenn das Schlucken gestört ist. Heilberuf, Volume 9, 4: pp 10-12.
- Barsties, B., Verfaillie, R., Dicks, P., Maryn, Y. (2014): Is the speaking fundamental frequency in females related to body height? Logopaedics Phoniatrics Vocology, Early Online: 1-6.
- Barsties, Ben et al. (2014): Reliabilität und Validität des Voice Handicap Index (VHI) adaptiert an die Gesangsstimme. Laryngo-Rhino-Otologie.

Vorträge

- DGPPN Kongress Berlin, Nov. 2024, Beitrag zum Symposium „Schluckstörungen nicht unter den Tisch fallen lassen: in der psychiatrisch-psychosomatischen Versorgung erkennen und interdisziplinär behandeln“. Falldiskussion zu einem phagophobischen Patienten.
- dbI Kongress Koblenz Mai 2022: Phagophobie- Aerophagie- Grenzgänge im Bereich Schluckstörungen- Clinical reasoning
- Seltene dysphagische Störungsbilder: Phagophobie und Aerophagie (AKDA 2.4.2019, 5.12.19)

- „Logopädische Versorgung nach Kehlkopfoperationen – Notwendiges und Evidenz,, (DKK Berlin, 22.2.2018; 18.5.2019. BzV Kehlkopferierte Aachen e.V.)
- „ICF in der Stimmtherapie“ mit Föcking, Wiltrud, Parino, Marco (dbl 27.5.2016, Bielefeld)
- „Schluckprobleme bei Morbus Parkinson“, DPV Aachen (10.10.2015)
- „Welche Faktoren fördern die zuverlässige auditiv-perzeptive Beurteilung stimmlicher Parameter?- Ergebnisse einer Test-Retest-Studie zur Einschätzung der Heiserkeit organischer Stimmstörungen (2015), dbl-Jahrestagung 5.6.15 Düsseldorf
- „Logopädische Therapie bei Morbus Parkinson“- Vortrag mit R. Caspary, DPV Aachen (2013)
- Vortrag zum 40jährigen Bestehen des Kelhkopferierten Bezirksvereins Aachen e.V. " Neueste Erfordernisse der Sprech- und Schlucktherapietherapie nach Kehlkopfoperationen und Laryngektomie" (2013)
- Ergebnisse einer Reliabilitätsstudie zur auditiv-perzeptiven Beurteilung von Heiserkeit", Karlsruhe, dbl-Tagung (2011)
- "Der tracheotomierte Patient", Vortrag im Arbeitskreis Dysphagie Aachen (AKDA, 2005)
- "Dispokinesis in der Logopädie", dbl- Jahreskongress Karlsruhe (2003)
- "Stimmfunktion und Perzeption", Vortrag Proseminar Medienwissenschaften Universität Köln, Prof. C. Epping-Jäger (2005)
- "Stimmtherapie nach Laryngektomie als Weg zu einer neuen Lebensqualität", Vortrag Landesgruppentreffen ASS-Westfalen (2000)

Qualifikation in Fort- und Weiterbildung

- Blended Learning, abgeschlossene Schwerpunktqualifizierung ExAct RWTH Aachen
- POL-Tutor, abgeschlossene Schwerpunktqualifizierung ExAct RWTH Aachen (Dr. Herrler, Andreas, apl. Prof., University Maastricht)
- LSVT Loud-Zertifikat (Dysarthrie bei Morbus Parkinson; ASHA April 2014)
- Weiterbildung Transaktionsanalyse in Supervision und logopädischer Beratung bei Mechthild Clausen-Söhngen, Aachen
- U.a. Fortbildungen/ Seminare im Atemarbeit n. C. Veening, Dispokinesis n. van de Klashorst, Personaler Stimmtherapie bei Stengel/ Strauch, Feldenkrais, Schlaffhorst-Andersen; Arbeit mit Tumorpatienten bei H. de Maddalena; Dysphagie-Fortbildungen in München-Bogenhausen, Norbert Niers in Meppen, Marienstift, Videoendoskopie Luisenhospital Aachen; K-Taping (Weinert, Kumbrink)
- Langjährige Gesangs- und Klavierausbildung, Klavierbegleitung, Auftrittserfahrung als Sänger, als Pianist Mitglied der Bigband der Sparkasse Aachen
- Didaktische Weiterbildungen innerhalb der Teilnahme am Modellprojekt Richtlinien und Curriculum Logopädieausbildung NRW; Mitarbeit an Richtlinien NRW Logopädieausbildung

pdicks@ukaachen.de – Telefon +49241- 80 80 811; Mr. Peter Dicks, degreed speechtherapist, teaching and research Vocational school, University hospital Aix-la-Chapelle, Germany 52074 Aachen, Pauwelstr. 30